



Zentralesschuss für APS in Kärnten

Völkermarkter Ring 29/4, 9020 Klagenfurt a. WS
Telefon: 050 534 - 10802
Fax: 050 536 - 16190
E-Mail: aps.personalvertretung@bildung-ktn.gv.at



22. Feber 2022

Stellungnahme der PV zur „Zahlungskontrollliste“

*Sehr geehrte Frau Direktorin!
Sehr geehrter Herr Direktor!*

Am Beginn der Semesterferien erging seitens der Bildungsdirektion, ohne vorherige Information der Personalvertretung, ein Schreiben an alle Schulleitungen, in welchem diese aufgefordert wurden, zukünftig **nach jeder Abrechnung** eine Zahlungskontrollliste zu überprüfen und freizugeben.

Die Möglichkeit der Überprüfung für die Vertragsbediensteten besteht ab dem 4. jeden Kalendermonats, für die pragmatisierten Kolleg*innen ist diese Liste ab dem 18. jeden Kalendermonats auf der Seite: <https://portal.service.gv.at> abrufbar. Diese Kontrolle resultiert aus der Umstellung auf das neue Besoldungssystem und ist an die bereits bestehende Vorgangsweise an Bundesschulen angeglichen und vom Bund vorgegeben.

Folgende Punkte sind in diesem Zusammenhang noch ungeklärt und werden so rasch wie möglich von der Personalvertretung an die Bildungsdirektion übermittelt:

- Der Einstieg in das oben genannte Portal ist ausschließlich über die private Handysignatur möglich. Offen ist die Frage, wer bei einer längeren Absenz einer Schulleiterin/eines Schulleiters die geforderte Überprüfung erledigt, da es derzeit nicht vorgesehen ist, dass ein Stellvertreter den Zugang zur Zahlungskontrollliste erhält.
- Laut Schulzeitgesetz sind die Direktionen an den Pflichtschulen in der Zeit nach Erledigung der Schulschlussgeschäfte bis zum Beginn des neuen Schuljahres unbesetzt. In dieser Zeit kann keine Kontrolle erfolgen.

Wir weisen darauf hin, dass das Bildungsministerium, die Bildungsdirektion und das SQM eine Entlastung der Schulleiter*innen versprochen haben und nun wiederum zusätzliche Belastungen gefordert werden!

Die Personalvertretung der Pflichtschullehrer*innen fordert die verantwortlichen Entscheidungsträger auf, die Tätigkeiten unserer Pflichtschulleiter*innen neu zu bewerten. Eine Anpassung an Leiter*innen von Bundesschulen ist mehr als überfällig und dringend notwendig. Dies nicht nur in finanzieller Form - es ist auch die derzeitige administrative Unterstützung zu sichern und weiter auszubauen.

Mit kollegialen Grüßen

LAbg. Stefan Sandrieser
Vorsitzender des ZA und der LL10